



Aufgaben-
beispiel
Ende Jg. 5 (A1)

Vorüberlegungen

bekannter Wortschatz und Strukturen am Ende von Klasse 5

- Hobbies
- Sports
- Likes/dislikes
- Everyday activities
- Simple Present + Verneinung
- Present progressive
- Adverbs of frequency
- Word order (Aussagesätze)
- Questions

Vorüberlegungen

zu akzeptierende Kommunikationseinschränkungen am Ende von Klasse 5

- Pausen (eingeschränkt *fluency*; noch keine vielfältigen Umschreibungsstrategien verfügbar)
- Strukturen sind noch nicht abwechslungsreich – einfacher Satzbau
- sehr begrenzte Verknüpfungen
- eingeschränkter allgemeiner Wortschatz

Interview

Talk about yourself

- What's your name?
- How old are you?

alternativ: What's your name and how old are you?

- Where do you live?
- Do you like it there? Why (not)?
- Tell me about your family.
- What do you do in your free time?
- How do you get to school?
- How do you like school?

alternativ: Do you like school? Why (not)?

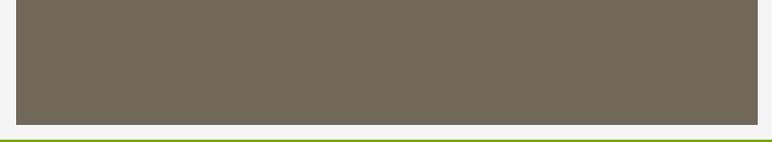
Monolog

Talk about the pictures:

What do young people do in their freetime?

*What do **you** do?*

What don't you like?





Dialog I

Weekend activities

The two of you are planning a weekend with friends from England. Talk about these six ideas.

Which **two** ideas are best?

Planning a weekend with friends

Talk about these 6 ideas.
Which 2 ideas are best?



Dialog II

*Your friend likes
animals and sports*

→ Talk about
these six
presents.

→ Which is the
best present?



20 Euros



50 Euros



35 Euros



150 Euros



15 Euros



18 Euros

Bewertungsskala

	Kommunikatives Handeln	Verständlichkeit und sprachliche Flexibilität	Wortschatz	Aussprache und Intonation
	Kandidat ...	Kandidat ...	Kandidat ...	Kandidat ...
5	spricht fließend benötigt keine zusätzlichen Einhilfen liefert relevante Beiträge verwendet einfache Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation	verwendet weitestgehend korrekt bekannte grammatikalischer Strukturen formuliert kohärente Beiträge	wendet das Spektrum des bisher bekannten Wortschatzes sowie der vertrauten Strukturen an (z.B. Redemittel für Vorschläge, Zustimmung, Ablehnung, Einigung)	wird problemlos verstanden kann das bekannte Repertoire von Wörtern und Redewendungen trotz Akzent durchgehend deutlich und klar aussprechen; beachtet die Besonderheiten der englischen Aussprache sowie des word stress beachten; durch Betonung die kommunikative Absicht unterstützen
4				

Bewertungsskala

3	<p>spricht im Allgemeinen fließend</p> <p>benötigt gelegentlich zusätzliche Einhilfen</p> <p>liefert im Allgemeinen relevante Beiträge</p> <p>verwendet manchmal einfache Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation</p>	<p>verwendet einige grammatikalische Strukturen meist korrekt</p>	<p>verwendet Teile des bekannten Wortschatzes meist korrekt</p>	<p>wird mit geringen Anstrengungen verstanden</p> <p>kann das bekannte Repertoire von Wörtern und Redewendungen trotz erkennbarem Akzent überwiegend deutlich und klar aussprechen.</p> <p>beachtet überwiegend die Besonderheiten der englischen Aussprache ebenso wie des <i>word stress</i>.</p> <p>unterstützt meist durch Betonung die kommunikativen Absichten.</p>
2				

Bewertungsskala

1	spricht zum Teil mit längeren Verzögerungen benötigt erhebliche Einhilfen liefert wenige relevante Beiträge wendet keine Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation an	verwendet Strukturen überwiegend fehlerhaft , so dass das Verständnis beeinträchtigt wird.	verwendet ein begrenzt es Repertoire an Lexik teilweise korrekt	wird nur mit Mühe verstanden: fehlerhafte Intonation und Aussprache beeinträchtigen häufig das Verständnis.
0	unverständlich	unverständlich	unverständlich	unverständlich

Bewertung allgemein

Ende Jahrgang 5

Weitestgehend korrekter Einsatz bekannter, einfacher grammatikalischer Strukturen, z.B.:

- *simple present*
- Fragestellung mit *to be, to do, have got*
- Häufigkeitsadverbien
- Satzstellung
- Subjekt- und Objektpronomen

Besonderheiten der englischen Aussprache und *word stress* z.B.:

- th
- v-w (z.B. **v**illage)
- o (z.B. **o**ld)
- ch-sh (z.B. chocolate)